



**Soziale
Innovation und
Industrie 4.0**

**Fremde oder
Freunde?**

Dr. Ralf Kopp

<http://www.goetke-group.com/de/technologien/greifsysteme/catalog/article/radgreifer.html>

Definition Soziale Innovation

„Eine soziale Innovation ist eine von bestimmten Akteuren (...) ausgehende intentionale (...) Neukonfiguration sozialer Praktiken.“

(Howaldt/Schwarz 2010)

- ✓ SI folgt TI
- ✓ SI begleitet TI (TI begleitet SI)
- ✓ SI geht TI voraus (SI ohne TI-Bezug)



Wirkungsebenen und -felder

Unternehmen/Betrieb/Wertschöpfungsnetzwerk

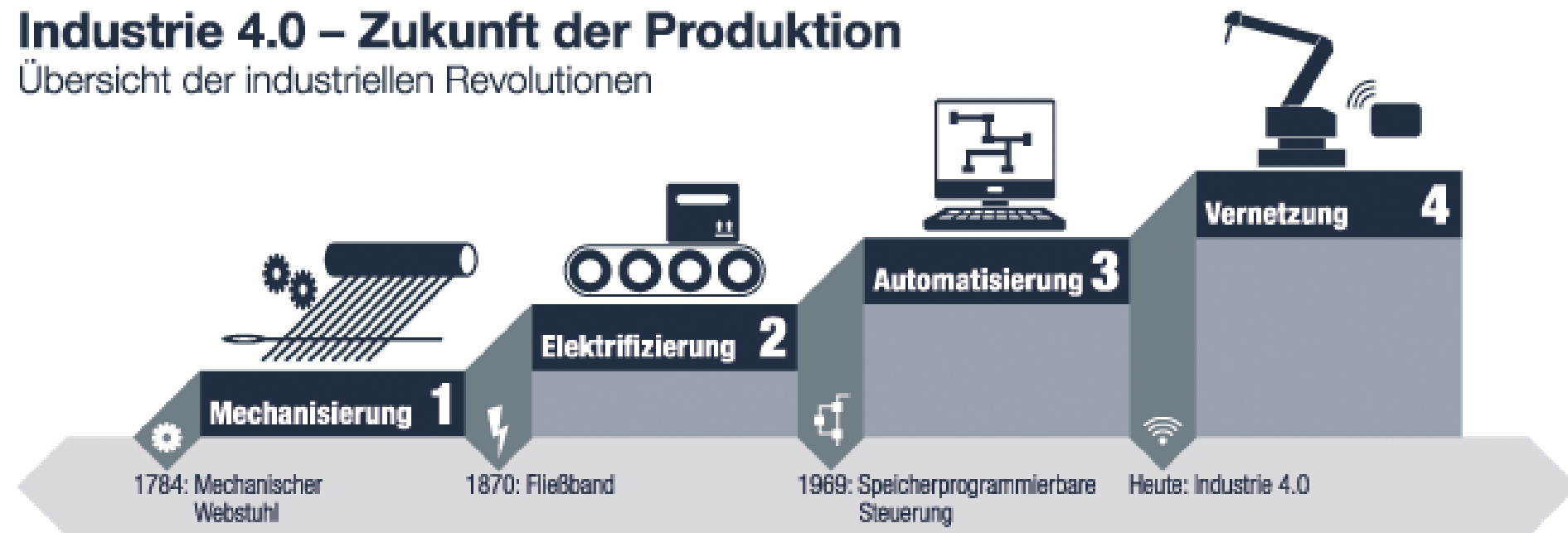
Strategie, Management, OE, PE, Arbeitsgestaltung, Kultur...

Politiken/Governance digitaler Transformation

Arbeits~, Innovations~, Wirtschafts~, Sozial~, Gesellschafts~, Forschungs~, Industrie~, Aus u. Weiterbildungssystem, industrielle Beziehungen...

Industrie 4.0 – Zukunft der Produktion

Übersicht der industriellen Revolutionen



DER SPIEGEL

1964



„Nicht primär technische Machbarkeiten haben I 4.0 in Gang gebracht, sondern die von den Eliten als relevant herausgestellten Notwendigkeiten.“

(Pfeiffer 2015: 23)

2009-2010

Mehrere Studien einflussreicher Unternehmensberatungen entdecken die Bedeutung des industriellen Sektors wieder und geben strategische Empfehlungen für Unternehmen und Politik.

Januar 2011

Gründung Task Force „Future of Manufacturing“ und „Global Agenda of Council on Advanced Manufacturing“ auf „World Economic Forum“

->Ziele: „strategic use of public policy as an enabler of economic development“
„**platform** for informed dialogue between senior business leaders and policy makers“

April 2011

Begriff „Industrie 4.0“ wird auf Hannover Messe lanciert

2013

Plattform Industrie 4.0 (Acatech, Siemens, BITKOM, VDMA und ZVEI) ->dominierend in der Digitalen Agenda!!

Der Visionsgehalt von Industrie 4.0 ist in mehrfacher Hinsicht defizitär: Industrie 4.0 bleibt der Old Economy verbunden, technikutopischen und wachstumsorientierten Vorstellungen verhaftet und unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten einseitig. Die Responsivität auf gesellschaftliche Herausforderungen ist gering und Risiken werden vernachlässigt.

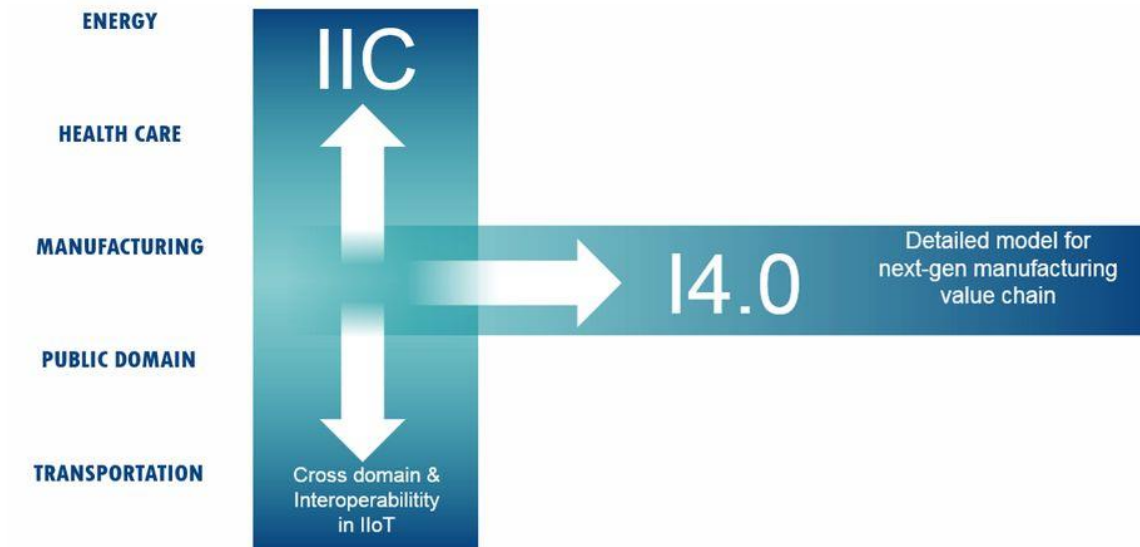


„Ich halte die Verengung auf Industrie 4.0 für den Kastraten der deutschen Digitalisierung. (...) Denn im Grunde optimieren wir damit nur die Produktion. Das ist nur inkrementelle und keine Geschäftsmodellinnovation.“ (Sattelberger 2016)

- Smart Services sind ausgeklammert bzw. unterthematziert.
- Die Bedeutung von plattformgestützten neuen Geschäftsmodellen wird unterschätzt.
- Zivilgesellschaftliche Themen fehlen bzw. werden vernachlässigt.

(Experteninterview Sattelberger)

Enger Horizont im Vergleich zum IIC



Quelle: Plattform Industrie 4.0 -><https://www.plattform-i40.de/I40/Redaktion/EN/PressReleases/2016/2016-03-02-blog-iic.html>

„Die starke Fokussierung der Bundesregierung auf einen relativ kleinen Bereich der Digitalisierung ist nicht zielführend. (...) Hier bedarf es dringend einer überzeugenden Gesamtstrategie. Die ‚Digitale Agenda‘ erfüllt diesen Anspruch nicht (...).“

Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) (2016): Gutachten zu Forschung, Innovation und technologischer Leistungsfähigkeit Deutschlands

-> Gefordert wird im Sinne eines umfassenden Innovationsverständnisses verstärkt auch SI in den Blick zu nehmen und mit neuen Formaten der Partizipation und mit geeigneten Förderinstrumenten zu experimentieren.

„Die staatliche Förderung sozialer Innovationen sollte vor allem die Entwicklung, Erforschung und Erprobung neuer Ideen zur Veränderung sozialer Praktiken unterstützen.“ (ebd.: 12)





Die Debatte um Arbeit 4.0 bezieht sich zwar teilweise auf Industrie 4.0, ist aber breiter angelegt und setzt andere Akzente.



http://www.huffingtonpost.de/winfried-felser/hannover-messe-industrie-40-mensch-arbeit_b_7091736.html